

Plastische Chirurgie – eine integrierende Disziplin



49. Jahrestagung der ÖGPÄRC

Österreichische Gesellschaft für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie



42. Jahrestagung der DGPRÄC

Deutsche Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen e. V.



16. Jahrestagung der VDÄPC

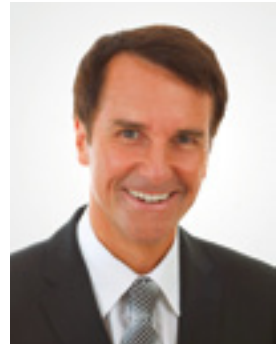
Vereinigung der Deutschen Ästhetisch-Plastischen Chirurgen

Congress Innsbruck/29. September–1. Oktober 2011

Tagungspräsidenten

Univ. Prof. Dr. med. Gerhard Pierer
Univ. Prof. Dr. med. Anton Schwabegger

Univ. Prof. Dr. med. Peter M. Vogt
Prof. Dr. med. Dr. med. habil. Wolfgang Gubisch



Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Es freut mich, dass die 49. Jahrestagung der ÖGPÄRC nach einem 14 jährigen Intervall wieder in Innsbruck stattfindet.

Die Zusammenlegung mit der 42. Jahrestagung der DGPRÄC und der 16. Jahrestagung der VDÄPC erweitert natürlich die Möglichkeiten bei der Kongressgestaltung und diese kommt jedem Teilnehmern zugute:

Noch mehr eingeladene Experten, noch größere Auswahl an Sitzungen und mehr Möglichkeiten sein Wissen auf den letzten Stand zu bringen.

Die Themen der Tagung sind breit gestreut, sodass sowohl für klinisch tätige als auch für niedergelassene Plastische Chirurgen interessante Vorträge angeboten werden.

Den Kongresspräsidenten darf jetzt schon zur Zusammenstellung des Programmes und zur Auswahl der hochkarätigen Präsentationen gratulieren.

Ich wünsche allen Teilnehmern eine erfolgreiche Tagung.

Univ. Doz. Dr. Helmut Hoflehner
Präsident der ÖGPÄRC



Sehr geehrte Damen und Herren,

Herzlich willkommen in Innsbruck!

Ich freue mich sehr, dass die gemeinsame Jahrestagung der Österreichischen und Deutschen Plastischen ChirurgInnen erstmals in Innsbruck stattfindet.

Mit dem Congress- und Messezentrum beherbergt Innsbruck das zweitgrößte Tagungs- und Veranstaltungszentrum Österreichs und ist eine Kongressstadt mit internationalem Ruf. Allein im vergangenen Jahr wurden 156 Kongresse, 59 Ausstellungen und 239 Veranstaltungen abgehalten.

Unsere pulsierende Stadt am Inn, im Herzen der Alpen, mit moderner Architektur und historischem Ambiente ist nicht nur ein idealer Gastgeber für Kongresse, sie bietet auch beste Bedingungen für erfolgreiche Forschung und Lehre. Innsbruck hat sich als Standort für Spitzenmedizin und durch viele medizinische Höchstleistungen international einen Namen gemacht. Dazu zählt auch die Universitätsklinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie Innsbruck, die für die Veranstaltung der diesjährigen länderübergreifenden Jahrestagung verantwortlich zeichnet.

Rund 800 Fachleute werden sich im Rahmen der Tagung intensiv mit den Themenbereichen Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie auseinandersetzen. Der dynamische Gesundheitsbereich und die hohen Anforderungen in diesen Berufsfeldern erfordern ständige Weiterbildung und Weiterentwicklung. Die Tagung beleuchtet die aktuellen Entwicklungen auf hohem Niveau mit hochrangigen internationalen ReferentInnen und aus verschiedenen Blickwinkeln und bietet damit eine ideale Plattform. Innsbruck soll ein guter und inspirierender Boden für Ihren Kongress sein!

Mag.a Christine Oppitz-Plörer
Bürgermeisterin der Tiroler Landeshauptstadt Innsbruck



Sehr geehrte Damen und Herren,

Es ist uns eine große Freude mit der Jahrestagung „Plastische Chirurgie – eine integrierende Disziplin“ dieses Fach hier in Innsbruck so präsent zu sehen. Die Weiterentwicklung und Spezialisierung der Plastischen Chirurgie wurde auch in Innsbruck vorangetrieben und die Klinik hat neben dem breiten Spektrum und den traditionellen Schwerpunkten das Angebot auch für ästhetische Eingriffe ausgeweitet.

Einen besonderen Stellenwert hat sicherlich die Wiederherstellungschirurgie. Die zentrumsmedizinischen Leistungen, die nach Unfällen und schweren Verletzungen hier erbracht werden, sind oft nur im Einzelschicksal richtig nachvollziehbar: Ein zweijähriges Kind, das mit seiner Hand in einen automatischen Fleischwolf geraten ist, kann dank der großen Erfahrung und Kompetenz der ChirurgInnen eine voll funktionstüchtige Hand behalten. Vermutlich werden in ein paar Jahren nur einige dünne Narben an den Unfall erinnern.

Die Beharrlichkeit, mit der Univ.-Prof. Dr. Gerhard Pierer gemeinsam mit seinem Team den Ausbau der Plastischen Chirurgie vorantreibt, wird auch vom Management der TILAK gerne unterstützt und hat die Universitätsklinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie zu einem Vorreiter für innovative Lösungen gemacht. Wir wünschen uns, dass das so bleibt und sich die positive Entwicklung fortsetzt – dies ganz im Sinne der gewählten Kongressthemen!

Mit den besten Wünschen für die Jahrestagung 2011,

Mag. Andreas Steiner
Vorstandsdirektor der TILAK

Mag. Stefan Deflorian
Vorstandsdirektor der TILAK



Sehr geehrte Damen und Herren,

Als Rektor der Medizinischen Universität Innsbruck freue ich mich ganz besonders, dass dieser Kongress der Deutschen Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgie e. V., der Vereinigung der Deutschen Ästhetisch-Plastischen Chirurgen und der Österreichischen Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgie, heuer nicht nur zum ersten Mal in Österreich, sondern hier, an unserer Innsbrucker Universität, stattfindet. Ich begrüße Sie alle ganz herzlich.

Ich möchte nicht vermessen klingen, aber ich scheue mich nicht zu sagen, dass ich schon auch etwas stolz darauf bin, dass so viele von Ihnen den Weg ins Herz der Alpen, nach Tirol, nach Innsbruck gefunden haben.

Das Motto dieses Kongresses ist der integrierende Charakter der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgie. Ihre Fachrichtung hat sich, wie kaum eine andere Disziplin in der Medizin, in den letzten Jahrzehnten aus ihrem Dasein als „Randerscheinung“ in der Chirurgie befreit. Heute steht die Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie mit im Zentrum der Chirurgischen Fächer und fungiert als Dienstleister, ja häufig sogar als Problemlöser für die unterschiedlichsten chirurgisch rekonstruktiven Fragestellungen, Defektprobleme, Infektionen und Wundheilungsstörungen.

Dies erfordert eine neue Qualität der interdisziplinären Zusammenarbeit und häufig auch geänderte Organisations- und Entscheidungsstrukturen.

Das zeigt sich auch am großartigen Programm dieses Kongresses.

Ich wünsche Ihnen eine spannende, geistig befruchtende Veranstaltung und schöne Tage in Innsbruck, an die Sie sich gerne zurückerinnern sollen.

Herzlich
Ihr

Prof. Dr. Herbert Lochs
Rektor der Medizinischen Universität Innsbruck

SAAL BRÜSSEL (EG)

15.15–16.45 Uhr **Der Plastische Chirurg als Case Manager (Teil 2)**

V71 Mikrochirurgische Therapie postoperativer neurogener Schmerzsyndrome in der Leistenregion
Andreas Gohritz, Hannover
Michael Bernateck, Andreas Steiert, Peter M. Vogt, Klinik für Plastische, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Klinik für Anästhesiologie, Schmerzambulanz*, Medizinische Hochschule Hannover*

V72 Nervenverletzungen nach Venenoperationen –
der Plastische Chirurg als Case-Manager
Horst Koch, Graz
Eva-Christina Prandl, Franz Haas, Maria Wiedner, Ivo Justich
Klinische Abt. für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie,
Medizinische Universität Graz

V73 Der interdisziplinäre Patient – Organisationskonzept
Rajmond Pikula, Innsbruck
R. Pikula; G. Djedovic; T. Engelhardt; G. Pierer; P. Kronberger,
Klinik für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie,
Medizinische Universität Innsbruck

V74 Rekonstruktive Mikrochirurgie als integrative Disziplin
in der Plastischen Chirurgie
Marc Weihrauch, Wesseling
Dirk F. Richter, Dreifaltigkeitskrankenhaus, Wesseling

17.00 **Mitgliederversammlung ÖGPÄRC** Saal Brüssel (EG)
Mitgliederversammlung DGPRÄC Saal Innsbruck (2. OG)

SAAL STRASSBURG (EG)

15.15–16.45 Uhr **Experimentelles Thema: Regenerative Medizin (Teil 2)**

Vorsitz: Lars Steinsträßer, Bochum
Harald Kubiena, Wien

Sitzungsassistent: R. Pauzenberger, Innsbruck

V75 Vaskulogenes Potenzial von humanen Endothelzellen umbilikalischen Ursprungs
Günter Finkenzeller, Freiburg
Sebastian Koob, Sven Graner, Prof. Dr. med. G. Björn Stark;
Abteilung Plastische und Handchirurgie, Universitätsklinik Freiburg

V76 Die Rolle des Macrophage migration inhibitory factors (MIF)
in der Mobilisierung von endothelialen Vorläuferzellen (EPC)
nach unterschiedlichen Lappenplastiken
Gerrit Grieb, Aachen
Andrzej Piatkowski, David Simons, Guy Steffens, Jürgen Bernhagen,
Norbert Pallua, Klinik für Plastische Chirurgie, Hand- und Verbrennungs-
chirurgie und Institut für Biochemie und Molekulare Zellbiologie,
Universitätsklinikum der RWTH Aachen

V77 Evaluation of hyperbaric oxygen therapy for free flaps using planar optical
oxygen sensors
Maitham Sultan, Regensburg
S. Gehmert, S. Geis, P. Lamby, U. Braumandl, Mulyadi Hidayat,*
Maitham Sultan, E. M. Jung, L. Prantl; Center of Plastic, Hand and
Reconstructive Surgery, University Hospital Regensburg,
**Institute of Hyperbaric Medicine, Regensburg*

V78 Local application of adipose derived stem cells enhance skin flap survival
Matthias Reichenberger, Heidelberg
S. Heimer¹, A. Schaefer¹, W. Müller³, M. Gebhard², M. Pelzer¹, G. Germann¹,
C. Czermak¹, U. Leimer¹, E. Köllensperger¹;
1 Ethianum – Klinik für Plastisch-Rekonstruktive, Ästhetische Chirurgie und
Präventive Medizin am Universitätsklinikum Heidelberg;
2 Experimentelle Chirurgie der Universität Heidelberg;
3 Abteilung für Neuropathologie am Institut für Pathologie, Universität
Heidelberg

V79 Das EPI-Loop Modell: motorische Neurotisation in einem neuen
Gefäßschleifenmodell in der Ratte
Justus Beier, Erlangen
Dorothee Klumpp, Ulrich Kneser, Raymund E. Horch;
Plastisch- und Handchirurgische Klinik, Universitätsklinikum Erlangen,
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

SAAL STRASSBURG (EG)

15.15–16.45 Uhr **Experimentelles Thema: Regenerative Medizin (Teil 2)**

- V80 Einsatz von olfaktorischen Gliazellen zur Regeneration peripherer Nerven
Ahmed Bozkurt, Aachen
G. A. Brook, D. mon O'Dey, A. Boecker, J. Tank, S. Möllers, F. Schügner, I. Heschel, S. van Neerven, R. Tolba, N. Pallua; Klinik für Plastische Chirurgie, Hand- und Verbrennungschirurgie, Universitätsklinikum der RWTH Aachen
- V81 CNPase Expression in olfaktorischen Gliazellen
Christine Radtke, Hannover
Kerstin Reimers, Plastische, Hand- und Wiederherstellungschirurgie Medizinische Hochschule Hannover, Jeffery Kocsis, Yale University
- V82 Die Rolle von Netrin-1 in der Frühphase der peripheren Nervenregeneration
Patrick Jaminet, Tübingen
D. Köhler, M. Schäufele#, S. Raimondo+, G. Ronchi+, S. Geuna+, P. Rosenberger*, H. E. Schaller#;*
**Universitätsklinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Universitätsklinikum Tübingen;*
Klinik für Hand-, Plastische, Rekonstruktive und Verbrennungschirurgie, BG Unfallklinik Tübingen;
+ Department of Clinical and Biological Sciences of the University of Torino, Italy
- V83 Verbesserung der Arm- und Handfunktion bei Tetraplegie durch mikrochirurgische Nervenreposition von oberhalb der Rückenmarkläsion – Anatomische Machbarkeit und theoretisches Konzept
Andreas Gohritz, Hannover
Jan Fridén, Peter M. Vogt; Handkirurgiska Kliniken, Sahlgrenska Universitetshuset, Göteborg, Schweden*; PHW-Chirurgie, Medizinische Hochschule Hannover*
- V84 Verbesserte Nervenregeneration durch VEGF-Gentherapie im Modell der geburtstraumatischen Plexusparese an der Ratte
Thomas Holzbach, München
Matthias Hillenbrand¹, Martina Anton², Thomas Brill², Moritz A. Konerding³, Bernd Gänsbacher², Riccardo E. Giunta¹
1 Abteilung für Handchirurgie, Plastische Chirurgie und Ästhetische Chirurgie (Chefarzt: Univ.-Prof. R. E. Giunta) Ludwig-Maximilians-Universität München, Campus Innenstadt und Großhadern
2 Institut für experimentelle Onkologie und Therapieforschung (Direktor: Univ.-Prof. B. Gänsbacher), Technische Universität München, Klinikum rechts der Isar;
3 Lehrstuhl für Anatomie, Johannes Gutenberg Universität Mainz

17.00 Uhr

Mitgliederversammlung ÖGPÄRC
Mitgliederversammlung DGPRÄC

Saal Brüssel (EG)
Saal Innsbruck (2. OG)

SAAL INNSBRUCK (2. OG)

08.00–09.30 Uhr **Plastische Chirurgie am alten Menschen**

Vorsitz: Gottfried Wechselberger, Salzburg
Wolfgang Gubisch, Stuttgart

Sitzungsassistent: R. Verstappen, Innsbruck

Mini-Keynote

Plastische Chirurgie beim alten Menschen
Peter M. Vogt, Hannover

- V85 Mikrozirkulatorische Insuffizienz und nicht verminderte Ischämietoleranz führt im Alter zu einer erhöhten Prädisposition für ischämische Nekrosen
Yves Harder, München
Claudia Scheuer², Farid Rezaeian¹, Tomas J. Egaña¹, Hans-Günther Machens¹, Michael D. Menger²
1 Klinik für Plastische Chirurgie und Handchirurgie, Klinikum rechts der Isar, Technische Universität München;
2 Institut für Klinisch-Experimentelle Chirurgie, Universität des Saarlandes, Homburg/Saar
- V86 Triple-Nervendekompression nach Dellon bei schmerzhafter diabetischer Polyneuropathie
Karsten Knobloch, Hannover
Andreas Gohritz, Peter M. Vogt; Plastische, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Med. Hochschule Hannover
- V87 Freie Lappenplastiken bei geriatrischen Patienten
Thomas Bauer, Innsbruck
T. Schütz, A. Schwabegger, G. Pierer; Univ. Klinik für Plastische, Rekonstruktive und Aesthetische Chirurgie, Innsbruck
- V88 Möglichkeiten und Grenzen der Tumorresektion bei malignen Hauttumoren im Kopf-Hals-Bereich beim älteren Patienten
Alina Hold, Wien
W. Haslik, A. Fochtmann, J. Tzou Chieh-Han, K. F. Schrögendorfer, T. Rath Thomas, M. Frey, Klinische Abteilung für Plastische und Rekonstruktive Chirurgie, MUW, AKH Wien
- V89 Perforator-Propellerlappen zur Defektrekonstruktion bei älteren Patienten – ein riskantes Unterfangen?
Ulrich Kneser, Erlangen
Justus Beier, Adrian Dragu, Andreas Arkudas, Raymund E. Horch
Klinik für Plastische und Handchirurgie, Universitätsklinikum Erlangen
- V90 Wie kann die Prognose von multimorbiden Patienten mit chronisch therapierefraktären Wunden und Decubitalulcera verbessert werden?
Kristina Luther, Frankfurt/Main
Baumeister, Steffen, Exner, Klaus; Klinik für Plastische, Wiederherstellungs- und Handchirurgie, Markus Krankenhaus Frankfurt/M

SAAL INNSBRUCK (2. OG)

08.00–09.30 Uhr **Plastische Chirurgie am alten Menschen**

V91 Der Einsatz von freien Lappenplastiken bei Patienten über 70
Menedimos Geomelas, Potsdam
Theodosiadi, Sotiria; Bamdad, Peyman; Mallinger, Peter; Grabs, Robert;
Ghods, Mojtaba; Klinik f. Plastische, Ästh. und Rekonstr. Mikrochirurgie,
Ernst von Bergmann Klinikum, Potsdam

Special lecture – follow-up
Totale Luftröhrenrekonstruktion mit mehr als dreissigjähriger
Überlebenszeit und guter Funktion. Problematik einer Stentimplantation.
Neue Herausforderung an die Plastische Chirurgie
Hans Anderl, Innsbruck

09.30–10.00 Uhr Pause und Besuch der Fachausstellung

SAAL TIROL (1. OG)

08.00–09.30 Uhr **Von der Defektdeckung zur funktionellen und ästhetischen
Rekonstruktion (Teil 3)**

Vorsitz: Bernd Rieck, Hildesheim
Manfred Frey, Wien

Sitzungsassistent: R. Pikula, Innsbruck

V92 Renaissance und Modifikationen der plantaren Instep Spalthaut
Transplantation für die Hautrekonstruktion an mechanisch belasteten
Regionen an den Extremitäten.
Rajmond Pikula, Innsbruck
T. O. Engelhardt, G. Pierer, A. H. Schwabegger, Universitätsklinik für
Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie, Innsbruck

V93 Freie versus gestielte Lappenplastiken zur Defektdeckung an der unteren
Extremität
Christoph Grill, Wien
Andreas Dobrovits, Rafic Kuzbari, Rupert Koller; Abteilung für Plastische,
Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie, Wilhelminenspital, Wien

V94 Mikrochirurgisch fabrizierte sequentielle Chimärenlappen
in der Extremitätenrekonstruktion
Götz Giessler, Murnau
Andreas B. Schmidt, BG Unfallklinik Murnau

SAAL TIROL (1. OG)

- 08.00–09.30 Uhr **Von der Defektdeckung zur funktionellen und ästhetischen
Rekonstruktion (Teil 3)**
- V95 Der Verlust der Columella nach offener Rhinoseptumplastik:
Sebastian Haack, Stuttgart
*W. Gubisch; Marienhospital Stuttgart, Zentrum für Plastische Chirurgie,
Klinik für Plastische Gesichtschirurgie*
- V96 Comparative study of the 2-stage and 3-stage techniques of paramedian
forehead flap for nasal reconstruction
Adelana Santos Stahl, Stuttgart
*Stéphane Stahl, Christoph Meisner, Sebastian Haack, Helmut Fischer,
Wolfgang Gubisch ; Marienhospital Stuttgart, Zentrum für Plastische Chirurgie,
Klinik für Plastische Gesichtschirurgie*
- V97 Nasenrekonstruktion bei Totalverlust mit freiem extended-lateral-arm-flap
und Stirnlappen
Susanne Deichstetter, München
G. Sturtz, M. Ninkovic; Klinikum Bogenhausen, München
- V98 Der medial thigh lift zur perinealen und genitalen Defektdeckung
Gabriel Djedovic, Innsbruck
*Ulrich M. Rieger¹, Peter Kronberger¹, Tanja Schütz¹, Viktor Skradski²,
Gerhard Pierer*
*1 Universitätsklinik für Plast., Rekon. und Ästhetische Chirurgie, A. ö.
Landeskrankenhaus Innsbruck, Medizinische Universität Innsbruck;
2 Universitätsklinik für Urologie, A. ö. Landeskrankenhaus Innsbruck,
Medizinische Universität Innsbruck*
- V99 Funktionell-ästhetische primäre vulvovaginale Rekonstruktion:
retrospektive Analyse von 120 Patienten
Dietmar Ulrich, Rotterdam (Niederlande)
*Franziska Ulrich, Lena van Doorn, Steven Hovius, Erasmus MC,
Universitätsklinik für Plastische und Rekonstruktive Chirurgie, Rotterdam*
- V100 Ästhetische Rekonstruktion nach radikaler Excision inguinale Hidradenitis-
suppurativa Herde durch mediales Oberschenkellift
Ulrich Rieger, Innsbruck
*G. Djedovic, R. Pikula, D. F. Kalbermatten, G. Pierer; Klinik für Plastische,
Ästhetische und Rekon. Chirurgie, Med. Universität Innsbruck*
- V101 Die rekonstruktive Labio- und Skrotoplastik mittels anteriorer A. obturatoria
Perforatorlappenplastik (aOAP-flap): Anatomie und klinische Anwendung
Dan Mon O'Dey, Aachen
*Ahmet Bozkurt, *Andreas Prescher, Norbert Pallua; Klinik für Plastische
Chirurgie, Hand- und Verbrennungschirurgie, Universitätsklinikum Aachen,
RWTH,*
- 09.30–10.00 Uhr Pause und Besuch der Fachausstellung

SAAL BRÜSSEL (EG)

08.00–09.30 Uhr Freie Vorträge – Allgemein (Teil 1)

Vorsitz: Marita Eisenmann-Klein, Regensburg
Dolores Wolfram-Raunicher, Innsbruck

Sitzungsassistent: R. Pikula, Innsbruck

- V102 Abbildung von Lappenplastiken im Deutschen und Österreichischen Faltpauschalensystem
Oliver Lotter, Tübingen
Hans-Eberhard Schaller; BG-Unfallklinik, Plastische Chirurgie, Tübingen
- V103 Ein prospektiv randomisierter Vergleich zwischen Elektrokauter, Ultracision Harmonic Scalpel, Argon-Plasma Koagulation (APC) und PEAK PlasmaBlade bei der Abdominoplastik
Gudrun Helml, Linz
L. Larcher, G. M. Huemer; AKH Linz, Bereich Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie, Abteilung für Allgemein Chirurgie, Linz
- V104 Komplexe Bauchwandrekonstruktion: Klassifikation und Management basierend auf einer Analyse von 133 konsekutiven Fällen
Detlev Erdmann, Durham (USA)
Josef G. Hadeed, Mark D. Walsh, Ivo A. Pestana, Howard Levinson Division of Plastic, Reconstructive, Maxillofacial and Oral Surgery, Duke University Medical Center, Durham, NC (USA)
- V105 Plastisch-chirurgische Rekonstruktion komplizierter Bauchwanddefekte
Ryu Seung-Min, Offenbach
Vanilla Nguyen, Michael Ruggaber, Henrik Menke; Plastische und Handchirurgie, Klinikum Offenbach, Offenbach am Main
- V106 Methods of anterior chest wall stabilisation depending on defect severity
Maitham Sultan, Regensburg
Sebastian Gehmert^{1,2}; Mulyadi Hidayat^{1,2}; Lukas Prantl^{1,2};
1 Zentrum für Plastische und Wiederherstellungschirurgie, Universitätsklinikum Regensburg,
2 Klinik für Unfallchirurgie, Universitätsklinikum Regensburg
- V107 Objektive Dokumentation und Zustandsbeurteilung mit Hilfe von virtuellen Patienten
Michael Gritzelehner, Hagenberg
Johannes Dirnberger, Robert Owen, Forschungsabteilung Medizin-Informatik, RISC-Software GmbH, Johannes Kepler Universität Linz, Herbert Haller, Unfallkrankenhaus der AUVA, Linz; Lars Kamolz, Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Chirurgie, Abteilung für Plastische und Rekonstruktive Chirurgie, Wien

SAAL BRÜSSEL (EG)

08.00–09.30 Uhr Freie Vorträge – Allgemein (Teil 1)

- V108 Remote real-time monitoring of free flaps via smartphone photography and 3G wireless internet: a prospective study evidencing diagnostic accuracy
Holger Engel, BG-Unfallklinik Ludwigshafen
E. Gazyakan¹, J. J. Huang², C. K. Tsao, C. Y. Lin², P. Y. Chou, E. Brey³, S. Henry⁴, M. H. Cheng² and M. Lehnhardt¹;
1 Dep. of Hand, Plastic & Reconstructive Surgery;-Burn Center-, BG Trauma Center; Ruprecht-Karls University of Heidelberg, Ludwigshafen, Germany,
2 Division of Reconstructive Microsurgery; Dep. of Plastic & Reconstructive Surgery, Chang Gung Memorial Hospital, Taipei, Taiwan;
3 Pritzker Institute of Medical Engineering, Department of Biomedical Engineering, Illinois Institute of Technology, Chicago, IL;
4 Seton Institute of Reconstructive Plastic Surgery, Austin, TX
- V109 Erfassung kritischer Durchblutungsstörungen nach freier Lappentransplantation mittels Kontrastmittelsonographie (CEUS)
Sebastian Geiss, Regensburg
M. Nerlich, E. M. Jung; L. Prantl; Zentrum für Plastische- und Ästhetische, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Uniklinikum Regensburg
- V110 Postoperative farbkodierte Perfusionsanalyse von Gewebetransplantaten mittels Kontrastmittelsonographie und kontrastmittelverstärkter MRT
Philipp Lamby, Regensburg
N. Heine, M. Eisenmann-Klein, E. M. Jung, L. Prantl;
Caritas Krankenhaus St. Josef, Abt. für Plastische Chirurgie, Regensburg
- V111 Untersuchungen zur Bauchwandperfusion während und nach abdomineller Dermolipektomie
Adrian Dragu, Erlangen
Stefan Schnürer, Justus P. Beier, Andreas Arkudas, Ulrich Kneser, Raymond E. Horch; Universitätsklinik, Klinik für Plastische und Handchirurgie Erlangen
- 09.30–10.00 Uhr Pause und Besuch der Fachausstellung

SAAL STRASSBURG (EG)

08.00–09.30 Uhr **Freie Vorträge – Allgemein (Teil 2)**

- V118 A strategic approach for tongue reconstruction to achieve predictable and improved functional and aesthetic outcome
Holger Engel, BG-Unfallklinik Ludwigshafen
E. Gazyakan¹, J. J. Huang², C. Y. Lin², W. Lam², H. K. Kao², M. H. Cheng² and M. Lehnhardt¹;
1 Dep. of Hand, Plastic & Reconstructive Surgery;-Burn Center-, BG Trauma Center; Ruprecht-Karls University of Heidelberg, Ludwigshafen, Germany;
2 Division of Reconstructive Microsurgery; Dep. of Plastic & Reconstructive Surgery, Chang Gung Memorial Hospital, Taipei, Taiwan
- V119 Histomorphologische Unterschiede in Hautbiopsien nach spontaner und operativ-induzierter Gewichtsreduktion
Detlev Erdmann, Durham (USA)
Regina Fearmonti, Matthew Blanton, Jennifer Bond, Angelica Selim
Division of Plastic, Reconstructive, Maxillofacial and Oral Surgery und
Department of Dermatopathology, Duke University Medical Center, Durham, NC (USA)
- V120 Das 3-Stunden Bodylift – Evolution einer Technik
Lorenz Lacher, Linz
Gudrun H. Helml, Georg M. Huemer, AKH Linz, Bereich Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie (Abteilung für Chirurgie)
- V121 Die vertikale Oberschenkelstraffung nach massiver Gewichtsabnahme
Gudrun Helml, Linz
Lorenz Larcher, Georg M. Huemer; Bereich Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie, Abteilung für Allgemein Chirurgie, AKH Linz;
- 09.30–10.00 Uhr Pause und Besuch der Fachausstellung

SAAL TIROL (1. OG)

10.00–11.30 Uhr **SPEZIALSITZUNG**

Spannungsfeld Patient, Qualität und Ökonomie – Zukunftsperspektiven der Plastischen Chirurgie

Moderation: Gerhard Pierer, Innsbruck

Podiumsdiskussionsteilnehmer:

Marcus Spies, Regensburg

Andreas Kestler, Regensburg

Wolfgang Buchberger, Innsbruck

Andreas Steiner, Innsbruck

Daniel Drücke, Kiel

Ulrich Rieger, Innsbruck

Qualität versus Kostendruck, Notfallversorgung versus Marketing, Selbstzahler
versus Krankenkasse – Paradoxon oder *Conditio sine qua non*?

Ulrich Rieger, Innsbruck

Plastische Chirurgie zwischen Hochschule und Kommerz,
Rekonstruktion und Kosmetik sowie zwischen Patienten und Kunden –
die Breite des Fachs als Zukunftschance

Daniel Drücke, Kiel

Etablierung einer Klinik für Plastische Chirurgie im
Maximalversorgungssetting – Neues Angebot für Patienten und andere
Kliniken

Marcus Spies, Regensburg

Neugründung einer Klinik für Plastische Chirurgie –
Vorteile aus der Sicht des Krankenhausträgers

Andreas Kestler, Regensburg

Etablierte Plastische Chirurgie in der Maximalversorgung –
Patienten, Ökonomie und Qualität

Andreas Steiner, Innsbruck

Zwischen Interdisziplinarität und Konkurrenz –
die Plastische Chirurgie im Spektrum einer Universitätsklinik

Wolfgang Buchberger, Innsbruck

11.30–13.15 Uhr Pause und Besuch der Fachausstellung

12.00–13.00 Uhr Lunchsymposien der Industrie (siehe Seite 95)

SAAL INNSBRUCK (2. OG)

10.00–11.30 Uhr **Matrices – Netze – Filler**

Vorsitz: Rafic Kuzbari, Wien
Peter M. Vogt, Hannover

Sitzungsassistent: F. Petschke, Innsbruck

Mini-Keynote

Dermafiller – bisherige Entwicklung und Zukunft
Marianne Wolters, Frankfurt/Main

- V122 Komplikationen beim Einsatz von Fillern – Wann ist die chirurgische Intervention notwendig?
Dolores Wolfram-Raunicher, Innsbruck
A. Tzankov², H. Piza-Katzer¹;
1 Univ.-klinik für Plastische-, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie, Medizinische Universität Innsbruck;
2 Institut für Pathologie, Universitätsspital Basel
- V123 Lässt sich die Qualität bei „Fillern“ messen?
Ziad Taufiq, Plastische- und Ästhetische Chirurgie, Köln
- V124 Evaluation einer neuen 3D-Scan-Generation- Neuentwicklung eines Volumenscanners zur Objektivierung des Brustvolumens bei Lipofilling
Anett Kleinschmidt, Berlin
Isabel Edusei, E. Firle, S. Frantzen, M. Mamarvar, U. von Fritschen
Helios-Klinikum Emil von Behring, Abteilung für Ästhetische und Plastische Chirurgie, Berlin
- V125 3.5 Jahre Erfahrung mit MACROLANE – über 250 Brustvergrößerungen. Ein klinischer Follow Up
Markus Klöppel, München
E. Spirk, I. Perianez, L. Kovacs, M. Eder*, N. Papadopoulos*;*
**Klinik und Poliklinik für Plastische und Handchirurgie, Klinikum rechts der Isar, TUM*
- V126 Der Einsatz von azellularisiertem bovinem Pericard in der Mammarekonstruktion und bei Reoperationen
Kay Busch, Bonn
Nicolas Stütz, Klinik für Plastische Chirurgie, Malteser Krankenhaus Bonn;
Matthias Aust, Klinik für Plastische Chirurgie Bonn
- V127 Das Titan-Netz als „Tarn-Netz“ in der prothetischen Brustchirurgie?
Tilman Schottler, Klinikum Offenburg, Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie, Offenburg

SAAL INNSBRUCK (2. OG)

10.00–11.30 Uhr **Matrices – Netze – Filler**

V128 Leichenfett – Ein Irrweg in der Brustchirurgie
Norbert Heine, Regensburg
Vanessa Brébant, Marta Markowicz, Marita Eisenmann-Klein,
Lukas Prantl; Caritas Krankenhaus, Sr. Josef, Plastische Chirurgie, Regensburg

V129 Komplikationsmanagement bei Spätfolgen durch allogene Fetttransplantation
Stephan Frantzen Berlin
I. Edusei, A. Kleinschmidt, M. Mamarvar, U. v. Fritschen
Helios Klinikum Emil v. Behring, Klinik für plastische und ästhetische Chirurgie,
Berlin

11.30–13.15 Uhr Pause und Besuch der Fachausstellung

12.00–13.00 Uhr Lunchsymposien der Industrie (siehe Seite 95)

SAAL BRÜSSEL (EG)

10.00–11.30 Uhr **Ästhetische Chirurgie beim Mann**

Vorsitz: Priv.-Doz. Dr. Laszlo Kovacs, München
Univ.-Doz. Dr. Helmut Hoflehner, Laßnitzhöhe

Sitzungsassistent: M. Lanthaler, Innsbruck

Mini-Keynote

Motive für ästhetisch-chirurgische Eingriffe beim Mann
Univ.-Prof. Dr. Johann Kinzl, Innsbruck

V130 Altersveränderungen der männlichen Oberlippe – MRT, Morphometrie
Vincenzo Penna, Freiburg
G. B. Stark, N. Iblher, Universitätsklinikum Freiburg,
Abteilung für Plastische und Handchirurgie

V131 Abdominelle Dermatolipektomie beim männlichen Patienten
Julia Reinke, Hannover
Andreas Gohritz, Pardis Assassi, Andreas Steiert, Peter M. Vogt,
PHW-Chirurgie, Medizinische Hochschule Hannover

SAAL BRÜSSEL (EG)

- 10.00–11.30 Uhr **Ästhetische Chirurgie beim Mann**
- V132 Patientenzufriedenheit, Lebensqualität und klinische Spätergebnisse nach Gynäkomastie
Tobias Baumgart, München
M. Mavroudis, L. Kovacs, O. N. Papadopoulos, H.-G. Machens, P. Herschbach, N.a. Papadopoulos;
1 Klinik und Poliklinik für Plastische Chirurgie und Handchirurgie, Klinikum rechts der Isar, TUM;
2 Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Klinikum rechts der Isar, TUM, München
- V133 Aktuelle Techniken der Bruststraffung beim Mann nach starkem Gewichtsverlust
Gero Ruppert, Wesseling
Alexander Stoff, Dirk F. Richter; Dreifaltigkeitskrankenhaus, Wesseling
- V134 Ein Algorithmus für die operative Behandlung bei Gynäkomastie
Andreas Wolter, Düsseldorf
Till Scholz, Jutta Liebau; Kaiserswerther Diakonie – Florence Nightingale Krankenhaus, Abteilung für Plastische und Ästhetische Chirurgie, Düsseldorf
- V135 Vergleich zwischen querer und subkutaner Mastektomie bei Frau zu Mann Transsexuellen Patienten – Eine retrospektive Evaluation
Martin Vierhapper, Wien
Klaus F. Schrögendorfer, Werner Haslik*, Andreas Rauscher*, Ulrike Kaufmann**, Johannes Ott**, René Wenzl**, Manfred Frey**
**Universitätsklinik für Chirurgie, klinische Abteilung für plastische und rekonstruktive Chirurgie, MUW;*
***Universitätsklinik für Gynäkologie, MUW*
- V136 Die chirurgische Behandlung der Gynäkomastie:
Eine Analyse von Patientendaten der letzten 25 Jahre
Lars-Peter Kamolz, Wiener Neustadt
Stefan Halper, Linda Michlmayer, Evelyne Bareck, Evelyne; Friedrich Längle; Abt. für Chirurgie, Landeskrankenhaus Wiener Neustadt
- 11.30–13.15 Uhr Pause und Besuch der Fachausstellung
- 12.00–13.00 Uhr Lunchsymposien der Industrie (siehe Seite 95)

SAAL STRASSBURG (EG)

10.00–11.30 Uhr Freie Vorträge: Ästhetik/Mammachirurgie

Vorsitz: Ernst Magnus Noah, Kassel
Walter Jungwirth, Salzburg

- V137 Komplikationen in der Ästhetischen Chirurgie nach Eingriffen
„fachfremder“ Ärzte
Evangelos Sarantopoulos, Offenbach
M. Ruggaber, H. Menke, Klinikum Offenbach, Plastische, Ästhetische, und
Handchirurgie, Offenbach
- V138 Die Qualität der Ausbildung in ästhetischer Chirurgie –
Eine Bestandsaufnahme
Arash Momeni, Stanford (USA)
Sebastian Goerke², Holger Bannasch², Andreas Arkudas³, G. Björn Stark²;
2 Abteilung Plastische und Handchirurgie, Chirurgische Universitätsklinik
Freiburg;
3 Plastisch- und Handchirurgische Klinik, Universitätsklinikum Erlangen
- V139 Rhinoaugmentation mit DCF (Diced cartilage in fascia):
Elastischer versus hyaliner Knorpel, autologe versus allogene Faszie
Frederic Becker, Stuttgart
L. M. D'Orsi, W. Gubisch; Plastische Gesichtschirurgie, Marienhospital,
Stuttgart
- V140 Knorpeltransplantate und Fadentechniken an der Nasenspitze:
Vorstellung eines Algorithmus zu Ursache und Wirkung
Martin Haug, Basel (Schweiz)
Plastische, Rekonstruktive, Ästhetische und Handchirurgie,
Universitätsklinik Basel
- V141 Tipps, Tricks und „No-Goes“ bei der Gerüstrekonstruktion einer Nase
Henning von Gregory, Stuttgart
H. Fischer, W. Gubisch, Klinik für Plastische Gesichtschirurgie,
Marienhospital Stuttgart
- V142 Der operative Umstieg von der MACROLANE Brustvergrößerung zum Silikon
Brustimplantat über einen endoskopisch unterstützten axillären Zugang
Markus Klöppel, München
Praxisklinik für Ästhetische Chirurgie und Medizin, MediCenter-Solln,
München, E. Spirk, I. Perianez, L. Kovacs, M. Eder*, N. Papadopoulos*,*
H.-G. Machens;*
**Klinik und Poliklinik für Plastische und Handchirurgie, Klinikum rechts der Isar,*
Technische Universität München

SAAL STRASSBURG (EG)

10.00–11.30 Uhr **Freie Vorträge: Ästhetik/Mammachirurgie**

- V143 Dreidimensionale Brustkontur- und Brustvolumenänderung nach Mammaaugmentation im zeitlichen Verlauf von 6 Monaten
Maximilian Eder, München
Fee v. Waldenfels^a, Michael Sichtermann^a, Tibor Schuster^b, Nikolaos A. Papadopoulos^a, Hans-Günther Machens^a, Laszlo Kovacs^a;
a Klinik und Poliklinik für Plastische Chirurgie und Handchirurgie, Klinikum rechts der Isar, TU München, Ismaninger Str. 22, 81675 München;
b Institut für Medizinische Statistik und Epidemiologie, Klinikum rechts der Isar, TU München
- V144 Objektive Beurteilung der Mammaasymmetrie:
ein Vergleich zwischen 3-D und 2-D Methoden
Laszlo Kovacs, München
Maximilian Eder^a, Fee v. Waldenfels^a, Alexandra Swobodnik^a, Tibor Schuster^b, Markus Klöppel^c, Ann-Kathrin Pape^a, Stefan Raith^a, Elena Kitzler^a, Nikolaos A. Papadopoulos^a, Hans-Günther Machens^a
a Klinik und Poliklinik für Plastische Chirurgie und Handchirurgie, Klinikum rechts der Isar, TU München;
b Institut für Medizinische Statistik und Epidemiologie, Klinikum rechts der Isar, TU München,
c Praxisklinik für Ästhetische Chirurgie im MediCenter München-Solln, München
- V145 Verändert eine Mammareduktionsplastik den Lebensstil?
Rajmond Pikula, Innsbruck
R. Pauzenberger, J. Matiasek, T. Bauer
Klinik für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie,
Medizinische Universität Innsbruck
- V146 Reduktionsplastik mit kranial gestieltem Pedikel bei Mammahypertrophie mit massiver Ptose
Yves Harder, München
Efthimios Christofides³, George Psaras³, Brigitte Pittet², Max Eder¹, Jörn Lohmeyer¹, Hans-Günther Machens¹, Reto Wettstein^{1,4};
1 Klinik für Plastische Chirurgie und Handchirurgie, Klinikum rechts der Isar, TU München;
2 Abteilung für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie, Universitätskliniken Genf, Schweiz;
3 Division of Plastic and Reconstructive Surgery, University of the Witwatersrand, Johannesburg, Republic of South Africa;
4 Klinik für Plastische Chirurgie und Handchirurgie, Solothurner Spitäler, Solothurn, Schweiz
- 11.30–13.15 Uhr Pause und Besuch der Fachausstellung
- 12.00–13.00 Uhr Lunchsymposien der Industrie (siehe Seite 95)

SAAL TIROL (1. OG)

13.15–14.45 Uhr **SPEZIALSITZUNG**

Die postoperative Wundheilungsstörung nach medianer Sternotomie?

Moderation: Thomas Bauer, Innsbruck

Epidemiologie, Kostenentwicklung, infektiologische Grundlagen,
wirtschaftliche Bedeutung einer tiefen Sternuminfektion
Karoline Graf, Hannover

Komplikationen der Sternotomie:
Epidemiologie, Ätiologie, Diagnostik und Klassifikation
Ludwig Müller, Innsbruck

Möglichkeiten und Ergebnisse der Stabilisierung im Bereich des Sternums?
Bernd Schönfelder, Essen

Sternumfixationssysteme
Roman Gottardi, Wien

Vorschlag zur multidisziplinären Versorgung –
das „Kardio-plastische Therapiekonzept“
R. Hierner, Essen

Bedeutung der Wechteile und möglichen Lappenplastiken
bei Sternum-Osteomyelitis
Thomas Bauer, Innsbruck

14.45–15.15 Uhr Pause und Besuch der Fachausstellung

SAAL TIROL (1. OG)

13.15–14.45 Uhr **Mammachirurgie**

Vorsitz: Klaus Exner, Frankfurt/Main
Stephan Spindel, Graz

Sitzungsassistent: T. Schütz, Innsbruck

- V147 Lokale Hitzepräkonditionierung der Brust vor hautsparender Mastektomie und Primärrekonstruktion Eine Pilotstudie
Yves Harder, München
D. Müller¹, M. Kiechle², S. Paepke², H.-G. Machens¹, S. Mehta³, J. Farhadi³;
1 Klinik für Plastische Chirurgie und Handchirurgie, Klinikum rechts der Isar, TU München;
2 Frauenklinik, Klinikum rechts der Isar, TUMünchen;
3 Department of Plastic Surgery, GKT Integrated Cancer Centre St Thomas' Hospital, London, UK
- V148 Indocyanin Grün (ICG) zur Detektion der Sentinel Lymphknoten beim Mammakarzinom
Bianca Baican, Frankfurt/Main
O. Wingenbach, K. Exner, Markus Krankenhaus, Interdisziplinäres Brustzentrum, Frankfurt/Main
- V149 Rekonstruktive Alternative für Lappenplastik und onkologische Sicherheit einer modifizierten Skin/Nipple Sparing Mastectomy – Skin Reducing Mastectomy – und Rekonstruktion mit Prothesen bei Patienten mit großer Brust
Dominik Boliglowa, Zweisimmern
Giuseppe Catanuto, Maurizio B. Nava; Scuola di Oncologia Chirurgica Ricostruttiva-Milano
- V150 Ausmaß onkoplastischer Chirurgie (OPC)
Christoph Heitmann, München
I. Richter-Heine, M. Reik, J Finke, A. M. Feller; Ästhetische Plastische Chirurgie im Camparihaus München
- V151 Sensibilität der DIEP-Lappenplastik nach Brustrekonstruktion
J. P. Stromps, Aachen
A. Bozkurt, P. C. Fuchs, M. Wiezik, N. Pallua; Klinik für Plastische Chirurgie, Hand- und Verbrennungschirurgie; Universitätsklinikum der RWTH Aachen
- V152 Ein prospektiver Vergleich zwischen dem deep inferior epigastric perforator- (DIEP-) Lappen und dem transversalen myokutanen Grazilis-(TMG-)Lappen bei der Brustrekonstruktion
Georg Huemer, Linz
Bereich Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie, Abteilung für Allgemein Chirurgie, AKh Linz; Thomas Bauer, Univ.-Klinik für Plastische Chirurgie, Medizinische Universität Innsbruck

SAAL TIROL (1. OG)

13.15–14.45 Uhr **Mammachirurgie**

- V153 FCI – flap, Ergebnisse einer Multicenter-Studie
Klaus Exner, Frankfurt/Main
Christoph Papp, Gisbert Holle, Oliver Wingenbach, Bianca Baican;
Markus-Krankenhaus Frankfurt/M.
- V154 „Langzeitergebnisse von Brustformkorrekturen mittels freier
Fettgewebstransplantation“
Matthias Biemer, Starnberg
Joachim Graf von Finckenstein, Klinikum Starnberg, Klaus Ueberreiter,
Asklepios Klinik Birkenwerder, Yves Surlemont, Universitätsklinik Rouen
- V155 Angeborene Fehlbildungen der Brust: Ist Lipografting die bessere Alternative?
Norbert Heine, Regensburg
Caritas-Krankenhaus St. Josef, Regensburg; Marta Markowicz¹,
Vanessa Brébant¹, Lukas Prant², Marita Eisenmann-Klein¹;
1 Caritas-Krankenhaus St. Josef;
2 Universitätsklinikum Regensburg
- V156 Verwendung von Lipofilling zur Brustkonturierung: Follow-up ästhetischer und
radiologischer Ergebnisse im Hinblick auf Patientenzufriedenheit
Nina Gösseringer, Wien
Krankenanstalt Rudolfstiftung, Wien; Daniela Hoch¹, Sandra Lukschu¹,
Barbara Pacher², Maria Deutinger¹;
1 Abteilung für Plastische, - und Wiederherstellungschirurgie;
2 Abteilung für Diagnostische und interventionelle Radiologie Krankenanstalt
Rudolfstiftung

14.45–15.15 Uhr Pause und Besuch der Fachausstellung

SAAL STRASSBURG (EG)

13.15–14.45 Uhr **Freie Themen: Handchirurgie**

Vorsitz: Hans-Eberhard Schaller, Tübingen
Oskar Aszmann, Wien

Sitzungsassistent: T. Engelhardt, Innsbruck

- V157 Erste Erfahrungen mit der fokussierten Stosswellentherapie bei
Kahnbeinpseudarthrosen
Karsten Knobloch, Hannover
Plastische, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Med. Hochschule
Hannover; Frank Bätje, Robert Krämer, Jürgen Kopp, Plastische und
Handchirurgie, BG Klinik Friederikenstift, Hannover, Peter M. Vogt,
PHW-Chirurgie, MH Hannover

